

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 31 (1953)
Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- attigue, 8°, Vol. I, Tourenbeschreibungen, 421 Seiten mit Routenkarten, Vol. II, Illustrationen mit Routen, Skikarte mit Routen 1:50 000
C 1372a-c
- Skiführer durch die *Ortler-Cevedale Gruppe*, Silvio Saglio, 8°, 152 Seiten mit Bildern mit Skikarte 1:50 000
C 1371a+b
- Itinerari sciistica *Passo di Rolle*, Pale di S. Martino, 8°, 73 Seiten mit Skikarte 1:50 000, Milano 1934
C 1376a+b
- Frankreich*
Les Guides Bleus illustrés, La Côte d'Azur de Marseille à Menton, 8°, 313 Seiten mit Karten und Bildern, Paris 1951
B 5785
- Nagels Reiseführer, *Frankreich*, 8°, 1074 Seiten mit Karten und Stadtplänen, Paris 1951
B 5786
- Deutschland*
Skikarte *Allgäuer Alpen*, West (1:50 000), Zumsteins Skikarte Nr. 3 mit Skirouten, München 1950
C 1326
- Skikarte *Allgäuer Alpen*, 1:50 000, Zumsteins Skikarte Nr. 7 mit Skirouten, München 1951
C 1327
- Skiführer durch das *Westallgäu*, 16°, 51 Seiten mit Skikarte 1:50 000, München 1949
B 5779
- Skiführer durch das *Ostallgäu*, 16°, 49 Seiten mit Skikarte 1:50 000 München 1949
B 5778
- Wanderkarte *Allgäuer Alpen* West 1:50 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 2 mit Wanderwegen, München 1950
C 1330
- Wanderkarte *Allgäuer Alpen*, 1:50 000 Zumsteins Wanderkarte Nr. 4 mit Wanderwegen, München 1951
C 1331
- Wanderkarte *Allgäu West* 1:50 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 6 mit Wanderwegen, München 1946
C 1329
- Wanderkarte *Allgäu Ost und Nord* 1:100 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 21 mit Wanderwegen, München 1951
C 1328
- Wanderkarte *Allgäu Nordost*, Kempten 1:75 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 27 mit Wanderwegen, München
C 1332
- Skiführer durch die *Berchtesgadener Alpen*, Verfasser: Dr. Franz Grassler, 16°, 108 Seiten mit Skikarte 1:50 000, München 1949
C 5777
- Bodenseekarte* 1:100 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 12 mit Führertext, München 1950
C 1337
- Schwarzwaldkarte*, Südblatt 1:100 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 24 mit Wanderwegen, Frankfurt
C 1323
- Schwarzwaldkarte*, Mittelblatt 1:100 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 25 mit Wanderwegen, Frankfurt
C 1324
- Schwarzwaldkarte*, Nordblatt 1:100 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 26, Frankfurt
C 1325
- Wanderkarte Sonthofen, Bad-Oberdorf (*Nebelhorn*) 1:40 000
C 1363
- Wanderkarte eines *Walsertal*, 1:40 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 18 mit Wanderwegen, München 1934
C 1336
- Skikarte kleines *Walsertal*, 1:40 000, Zumsteins Skikarte Nr. 19 mit Skirouten, München 1934
C 1335
- Wanderkarte *Wettersteingebirge*, 1:50 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 10 mit Wanderwegen, München 1938
C 1334
- Wanderkarte *Wettersteingebirge*, 1:50 000, Zumsteins Wanderkarte Nr. 9 mit Wanderwegen, München 1938
C 1333

LITERATUR

Marie Brockmann-Jerosch, Arnold und Helene Heim: Albert Heim, Leben und Forschung. 268 Seiten mit 11 Abbildungen im Text und 15 Kunstdrucktafeln. 1952, Verlag Wepf & Co., Basel. Geb. Fr. 18.50.

Dieses Lebensbild des bahnbrechenden Schweizer Geologen, der dem SAC Anno 1866 beitrug und dessen Ehrenmitglied er schon 1891 wurde, diese allgemein ver-

ständliche, im Geiste Heims geschriebene Erinnerungsschrift wendet sich an weite Volkskreise. Das Leben und Schaffen, das Forschen des Altmeisters der Geologie ist auf Grund von Tatsachenmaterial schlicht, aber auf fesselnde Art geschildert. Früh schon drängte ihn sein zeichnerisches Talent zur Naturdarstellung und weiter zum Relief. Hier erkannte er, «dass man Berge nur dann richtig zeichnen und modellieren kann, wenn man ihren Bau möglichst versteht. Das führte ihn zur Geologie» und damit zu einer engen Verbundenheit zu den Bergen, zum Alpenclub und Naturschutz, deren Ideale er immer hochgehalten hat. In jener Zeit, da Naturschauen und Gebirgsforschen, wo Wissenschaft und Technik neuen Aufschwung nahmen, da stand Heim als begeisterter Verfechter seiner Ideen bald in vorderster Reihe.

Der SAC hat im Jahre 1918 dem grossen Bergfreund mit der Albert-Heim-Hütte, im Gotthardgebiet, eine würdige Stätte des Gedenkens geschaffen.

Möge dieses Buch den Weg in die Hand vieler Leser finden, so die Erinnerung an diesen grossen Menschen, Bergsteiger und Forscher wach haltend! Ky

Adolf Schaer-Ris: Das Berner Oberland. Das Volkserbe der Schweiz, Band VII mit Zeichnungen von Victor Surbek und vielen photographischen Aufnahmen, 124 Seiten; Format 23 × 31 cm. 1952, Urs Graf-Verlag, Bern und Olten. Geb. Fr. 26.–

Wie die früheren Bände, so beeindruckt auch das neueste Werk aus der Reihe «Das Volkserbe der Schweiz» durch eine gediegene Aufmachung.

Seine künstlerische Note erhält das Buch durch die vielen charakteristischen Zeichnungen Victor Surbeks, die gefühlvoll das Antlitz unseres Oberlandes widerspiegeln. Manche der vortrefflichen Photographien verschiedener Autoren halten typisches Brauchtum und bauliche Schönheiten fest und wecken in uns Erinnerungen an vertraute Naturausschnitte. Entzückt blättern wir von Seite zu Seite, den interessanten Schilderungen des Verfassers folgend, die uns zusammenfassend einen geschichtlichen Überblick geben und, nach Landschaften geordnet, die Vielfalt unseres Berner Oberlandes und seiner Bewohner vor Augen führen. In jedem von uns lebt das Bild seiner Heimat — durch solch ein Buch wird es gleichsam zu neuem Leben erweckt! Ky

James Riddell: Flug durch zwei Welten. Ein Reisebuch. Mit einer Einführung von Nevil Shute. Aus dem Englischen übersetzt von H. M. Braem. 271 Seiten mit 68 Illustrationen und 11 Kartenskizzen. 1952, Diana-Verlag, Zürich. Geb. Fr. 19.75.

Als Nevil Shute im März 1948 James Riddell anfragte, ob er als Reisekamerad an einem Flug von fünfunddreissigtausend Meilen — durch den Osten — mitmachen wolle, da... — doch hören wir was Riddell schreibt: «Ob mich dies locken würde? Alles begann mit diesem Brief. Nun, da es vorüber ist, weiss ich kaum recht, wie ich das Material einführen soll, das ich auf dieser Reise sammelte.»

In einem kleinen, einmotorigen Privatflugzeug flogen die beiden — nach «Heuschreckenart» in kurzen Etappen — von England über Indien, Burma, Siam, Malaya, Niederländisch-Ostindien nach Australien und auf der gleichen Route wieder zurück.

Es ward ein Flug voller Erlebnisse, eine Reise durch zwei Welten — der Wirklichkeit und der Phantasie.

Mit offenen Sinnen und Humor hat der Verfasser die Vielfalt und Eigenart der durchreisten Welt aufgenommen und wertvolle Erlebnisse unmittelbar zu Papier gebracht. Dieses wirklichkeitsnahe Schildern von unzähligen Eindrücken, Gedanken und Bildern ist das Wertvolle und Fesselnde an diesem Buche, dessen Reiz durch die Fahrt — auf jenen «höhern Ebenen» —, die des Traumes und der Wunder, nur erhöht wird. Ky